

FAQ – frequently asked questions (häufig gestellte Fragen)

Wie lange dauert die Baustelle?

Die gesamte Bauzeit beträgt 4 Jahre und ist gegliedert in 2 Bauetappen:
Bauetappe 1: Februar 2020 - Dezember 2021 (Austraße - Utzstraße)
Bauetappe 2: Februar 2022 - Dezember 2023 (Utzstraße - Franz Zeller Platz)

Ab wann gibt es Detailplanungen für die Baustelle?

Die Bauetappe 1 (2020/2021) gliedert sich in 2 Bauabschnitte:
1. Bauabschnitt 2020: Hamerlingstraße - Austraße
2. Bauabschnitt 2021: Hamerlingstraße - Utzstraße
Die Bauetappe 2 (2022/2023) wird im Detail noch ausgearbeitet.

Wo ist aktuell gesperrt?

Informationen zu aktuellen Straßensperren und jeweiligen Umleitungen werden laufend kommuniziert. Für den Bauabschnitt 1 und 2 (2020 und 2021) gibt es bereits ein Verkehrskonzept und eine Übersicht zu den Umleitungen.

Komme ich in die Altstadt?

Zu- und Abfahren in die Kremser Altstadt sind jederzeit möglich. Der öffentliche Busverkehr wird aufrecht gehalten.

Sind die Längsparkplätze in der Ringstraße offen?

Im jeweils aktuellen Baustellenbereich sind die Längsparkplätze nicht verfügbar. Außerhalb des Baustellenbereichs sind alle Parkplätze wie gewohnt verfügbar.

Fahren die öffentlichen Busse?

Die Busse fahren gemäß dem Umleitungsplan, etwaige Ersatzhaltestellen werden eingerichtet.

Zu welchen Uhrzeiten wird an der Baustelle gearbeitet?

Geplant ist ein Baustellenbetrieb von Montag bis Freitag, von 6:00 bis 20:00 Uhr. Im Bereich der Kreuzungsplateaus bei Bedarf auch an Samstagen.

Komme ich in die Tiefgarage der Kremser Bank auf der Ringstraße?

Ja, bis auf unmittelbare Bautätigkeiten vor der Einfahrt zur Garage.

Ist der Bahnhof per PKW erreichbar?

Ja, der Bahnhof ist jederzeit entsprechend der Umleitung erreichbar.

Ist die Bezirkshauptmannschaft per PKW erreichbar?

Ja, von Osten über die Ringstraße und von Westen der Umleitungsbeschilderung folgend.

Kann ich mit dem Fahrrad oder zu Fuß die Ringstraße benützen?

Ja, es gibt eine gekennzeichnete Umleitung.

Muss jeden Tag bis 20 Uhr auf der Baustelle gearbeitet werden?

Um die Baudauer auf ein Minimum zu verkürzen und damit die Beeinträchtigungen durch die Baustelle möglichst gering halten zu können, wird in zwei Arbeitsschichten wochentags von 6:00 Uhr bis 20:00 gearbeitet.

Es kommt zu Erschütterungen in meiner Wohnung. Besteht Einsturzgefahr?

Vor Baustart wurde eine Beweissicherung durchgeführt. Sollten wider Erwarten Schäden entstehen, die vor der Baustelle noch nicht vorhanden waren, werden diese von der ausführenden Firma bzw. Subunternehmen behoben. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an die Ombudsstelle.

Muss mit so großen Baugeräten gearbeitet werden?

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften und um die Bauzeit einhalten zu können, muss mit großen Baugeräten (z.B. Straßenwalzen) gearbeitet werden. Diese können Erschütterungen erzeugen.

Wo bekomme ich nähere Infos zur Baustelle?

Aktuelle Informationen sind auf der Homepage der Stadt Krems zu finden. Für weitere Fragen steht die Ombudsstelle zur Verfügung.

Werden Bäume, die für die Baustelle entfernt werden müssen, nachgepflanzt?

Ja. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten werden Ersatzpflanzungen vorgenommen. Dafür wird ein eigenes Grünraumkonzept erstellt.